**III. Risikoanalyse**

**III.1 Erfassung, Klassifizierung und Beschreibung der Risiken**

Unser Team hat sich während einem Teammeeting in der Planungsphase Gedanken über mögliche Risiken für das Projekt befasst und diese im Folgenden aufgeschrieben: Die Risiken werden dabei analysiert und bewertet.

**Leistungsbezogen Risiken:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Risiko | Beschreibung |
| L.1 | Ungenügendes Wissen über Projektmanagement der Projektmitglieder | Die Projektmitglieder sind nicht in der Lage einen vollständigen Projektablauf durchführen zu können, da ihnen das Wissen dazu fehlt. |
| L.2 | Die Website kann nicht vollständig bei  der Präsentation vor Projektausschuss vorgeführt werden | Die Website beinhaltet insbesondere Schwachstellen in Bezug auf:   * Vollständigkeit * Überschaubarkeit, Struktur * Verständnisorientierung |
| L.3 | Keine regelmäßige Kommunikation unter den Projektteammitgliedern. | Die Projektmitglieder treffen keine Absprachen und führen keine Statusupdates.  Das führt zu Unklarheiten bei Problemlösungen und verzögert das Erreichen der Termin- und Projektziele. |
| L.4 | Nicht-Einhalten und definieren der Projektphasen und Meilensteine. | Die Projektphasen und Meilensteine werden nicht klar definiert und dadurch nicht eingehalten. Der Projekterfolg wird dadurch verzögert oder nicht erreicht. |

**Stakeholderbezogene Risiken:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Risiko | Beschreibung |
| SH.1 | Die Entwickler sind nicht arbeitsfähig. (durch Krankheit, Ausfälle) | Das Projektteam ist nicht optimal zusammengesetzt. Es gibt nur wenig Entwickler, die das Projekt in die Realität umsetzen können. |
| SH.2 | Andere Studienfächer und die tägliche Arbeit hemmen den Projektfortschritt und Erfolg des Projektes. | Die Projektmitglieder sehen das Projekt als Pflicht an und haben nicht genügend Zeit sich um alles gleichzeitig zu kümmern. Die Zeit für die Projektarbeit wurde nicht sorgfältig geplant und die Projektmitglieder sind überfordert mit dem Projekt. |
| SH.3 | Projektthema wird von Projektausschuss (Dozenten) nicht anerkannt | Das Projektthema wird durch die Dozenten Herr Holland-Merten und Herr Auth nicht anerkannt und somit die Idee verworfen. |
| SH.4 | Die Projektidee wird nicht unterstützt von Auftraggeber (HfTL) | Die Ideen des Projektes können nicht umgesetzt werden oder werden von den Auftraggebern (HfTL) nicht unterstützt. |
| SH.5 | Die Projektidee für das Konzept der Website liegt nicht verständlich vor | Das Konzept wurde erarbeitet, aber der Auftraggeber besitzt Schwierigkeiten die Projektidee zu verstehen. |

**Aufwandsbezogene Risiken (Ressourcen und Kosten): *Basis: Ressourcenplanung, Kostenplanung***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Risiko | Beschreibung |
| RK.1 | Die Verantwortlichen Projektmitglieder haben nicht ausreichendes Qualifikationsniveau | Die Verantwortlichen Projektmitglieder für die Entwicklung und das Projektmanagement können ihre Aufgaben in der Konzeption fachlich nicht bewältigen. |
| RK.2 | Nicht-Einhalten der Kostenplanung. | Die geplanten Kosten können nicht in diesem Rahmen eingehalten werden und übersteigen das Projektbudget. |

**Terminrisiken \*): *Basis: Definition der Meilensteine und Ablauf-/Terminplanung***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Risiko | Beschreibung |
| T.1 | Konzept für das Projekt wird zu spät angefertigt | Konzept liegt erst nach einem Monat vor, derweil muss man nach dem 3. Monat schon vollständiges Ergebnis liefern. |
| T.2 | Die Website wird erst später fertig gestellt als geplant. | Die Website wird erst nach zwei Monaten fertig gestellt und die Entwickler haben keine Zeit mehr um sich mit der Projektdokumentation auseinander zu setzen. |
| T.3 | Die Projektdokumentation kann erst verspätet eingereicht werden. | Die Projektdokumentation wird nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit vollständig erarbeitet und kann deswegen erst verspätet an die Dozenten abgegeben werden. |
| T.4 | Das Miniposter wird nicht in der vorgegebenen Zeit fertig gestellt | Das Miniposter wird nicht innerhalb der 2 Monate fertig gestellt und kann somit nicht an den Projektausschuss (Dozenten übergeben werden. |
| T.5 | Die Website kann nicht vollständig vorgeführt werden | Die Website ohne Schwachstellen in Bezug auf:  Vollständigkeit, Überschaubarkeit, Struktur, Verständnisorientierung, Aufwandsreduzierung kann nur mit 2 Wochen Verspätung übergeben werden |

**\*) Noch nicht berücksichtigt sind bei den Terminrisiken die Korrelationen beim Auftreten mehrerer Terminüberschreitungen**

**III.2 Quantitative Bewertung der Risiken, Maßnahmen zur Risikobegegnung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Risiko | Auswirkungen bei Eintritt |
| L.1 | Ungenügendes Wissen über Projektmanagement der Projektmitglieder | Die Projektdokumentation wird nicht rechtzeitig fertig gestellt und es kommt zu einer Verzögerung der Fertigstellung. |
| L.2 | Die Website kann nicht vollständig bei  der Präsentation vor Projektausschuss vorgeführt werden | Es sind nur manche Teile der Website zum Vorstellen geeignet- dadurch kommt es zu einer schlechteren Bewertung des Ergebnisses beim Projektausschuss. |
| L.3 | Keine regelmäßige Kommunikation unter den Projektteammitgliedern. | Keine konkreten Abstimmungen und Lösungen bei Problemen führen zur Verzögerung der Fertigstellung und beeinflussen das Projektergebnis. |
| L.4 | Nicht-Einhalten und definieren der Projektphasen und Meilensteine. | Die Projektphasen und Meilensteine werden nicht definiert und eingehalten, was zu einer Verzögerung des Projektergebnisses führt. |
| SH.1 | Die Entwickler sind nicht arbeitsfähig. (durch Krankheit, Ausfälle) | Die Website wird nicht fertig gestellt und es kommt zu einer schlechteren Bewertung des Projektes. |
| SH.2 | Andere Studienfächer und die tägliche Arbeit hemmen den Projektfortschritt und Erfolg des Projektes. | Verzögerung bei der Abgabe oder Einschränkungen der Funktionalität der Website. |
| SH.3 | Projektthema wird von Projektausschuss (Dozenten) nicht anerkannt | Das Projektthema wird durch die Dozenten Herr Holland-Merten und Herr Auth nicht anerkannt und somit die Idee verworfen. |
| SH.4 | Die Projektidee wird nicht unterstützt von Auftraggeber (HfTL) | Die Projektidee wird nicht unterstützt und kann somit nicht erfolgreich umgesetzt werden. |
| SH.5 | Die Projektidee für das Konzept der Website liegt nicht verständlich vor | Das Konzept wurde erarbeitet, aber der Auftraggeber besitzt Schwierigkeiten die Projektidee zu verstehen. |
| RK.1 | Die Verantwortlichen Projektmitglieder haben nicht ausreichendes Qualifikationsniveau | Die Verantwortlichen Projektmitglieder für die Entwicklung und das Projektmanagement können ihre Aufgaben in der Konzeption fachlich nicht bewältigen. |
| RK.2 | Nicht-Einhalten der Kostenplanung. | Die geplanten Kosten können nicht in diesem Rahmen eingehalten werden und übersteigen das Projektbudget. |
| T.1 | Konzept für das Projekt wird zu spät angefertigt | Zu spätes Beginnen mit der Entwicklung der Website und dem Schreiben der Projektdokumentation dadurch Verzögerung bei der Abgabe und Unvollständigkeit. |
| T.2 | Die Website wird erst später fertig gestellt als geplant. | Unvollständigkeit der Website beim Vorstellen. |
| T.3 | Die Projektdokumentation kann erst verspätet eingereicht werden. | Unvollständigkeit der Projektdokumentation und dadurch schlechtere Bewertung durch Projektausschuss (Dozenten). |
| T.4 | Das Miniposter wird nicht in der vorgegebenen Zeit fertig gestellt | Unvollständiges oder kein Miniposter angefertigt und dadurch schlechtere Bewertung durch Dozenten. |
| T.5 | Die Website kann nicht vollständig vorgeführt werden | Unvollständigkeit der Website beim Vorstellen. |

Die Risiken werden anhand ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer Schadenshöhe einem Risikowert zugeordnet, welcher in ein Risikoportfolio eingetragen werden kann. Dieser Risikowert zeigt wie hoch die Priorität eines bestimmten Risikos ist und welche Risiken besonders beachtet werden müssen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Risiko | EW  Gering  Mittel  Hoch | TW  Gering  Mittel  Groß | RW | Risikoumgang (Maßnahmen zur Sicherung des Projekterfolgs) |
| L.1 | Ungenügendes Wissen über Projektmanagement der Projektmitglieder | Gering | Mittel | 4 | Vorher bereits Ersatzthema aussuchen, was bei Eintreten des Risikos genutzt werden kann |
| L.2 | Die Website kann nicht vollständig bei  der Präsentation vor Projektausschuss vorgeführt werden | Gering | Mittel | 3 | Regelmäßige Kommunikation über Entwicklung der Website. |
| L.3 | Keine regelmäßige Kommunikation unter den Projektteammitgliedern. | Mittel | Groß | 4 | Das Konzept hinsichtlich der Detaillierung und der sprachlichen Gestaltung im Laufe seiner Erarbeitung abstimmen. |
| L.4 | Nicht-Einhalten und definieren der Projektphasen und Meilensteine. | Gering | Mittel | 3 | Im Voraus bereits Fähigkeiten der Projektmitglieder abstimmen und zusätzliches Wissen aneignen. |
| SH.1 | Die Entwickler sind nicht arbeitsfähig. (durch Krankheit, Ausfälle) | Gering | Groß | 3 | Fähigkeiten der Mitglieder im Voraus identifizieren, Kommunikation mit anderen Projektmitgliedern, die eventuell aushelfen können |
| SH.2 | Andere Studienfächer und die tägliche Arbeit hemmen den Projektfortschritt und Erfolg des Projektes. | Groß | Groß | 6 | Zeitplan erstellen und nach Zeitplan arbeiten; Projektmitglieder, die nicht beschäftigt sind, können als Ersatz für einen anderen einspringen |
| SH.3 | Projektthema wird von Projektausschuss (Dozenten) nicht anerkannt | Mittel | Groß | 4 | Vorher bereits Ersatzthema überlegen. |
| SH.4 | Die Projektidee wird nicht unterstützt von Auftraggeber (HfTL) | Mittel | Gering | 2 | Anpassung an Anforderungen des Auftraggebers |
| RK.1 | Die Verantwortlichen Projektmitglieder haben nicht ausreichendes Qualifikationsniveau | Mittel | Groß | 4 | Fähigkeiten der Einzelnen im Voraus bestimmen und Hilfe holen wenn bestimmtes Themengebiet nicht durch Wissen der Projektmitglieder abgedeckt werden kann |
| RK.2 | Nicht-Einhalten der Kostenplanung. | Gering | Gering | 2 | Genauen Kostenplan erstellen |
| T.1 | Konzept für das Projekt wird zu spät angefertigt | Gering | Gering | 2 | Terminplan einhalten |
| T.2 | Die Website wird erst später fertig gestellt als geplant. | Mittel | Mittel | 4 | Konzentration auf wesentliche Funktionalitäten und diese ordentlich ausbauen eh unnütze Aktivitäten/ Gestaltungen vorgenommen werden |
| T.3 | Die Projektdokumentation kann erst verspätet eingereicht werden. | Mittel | Groß | 6 | Terminplan einhalten und aushelfen wenn Teammitglieder verhindert sind ihre Arbeit weiter durchzuführen |
| T.4 | Das Miniposter wird nicht in der vorgegebenen Zeit fertig gestellt | Mittel | Groß | 6 | Terminplan einhalten und aushelfen wenn Teammitglieder verhindert sind ihre Arbeit weiter durchzuführen |
| T.5 | Die Website kann nicht vollständig vorgeführt werden | Mittel | Mittel | 4 | Konzentration auf wesentliche Funktionalitäten und diese ordentlich ausbauen eh unnütze Aktivitäten/ Gestaltungen vorgenommen werden |

Auf der Folgeseite ist zur transparenten Darstellung der Prioritäten im Umgang mit den Risiken das **Risikoportfolio** grafisch dargestellt.

Gemäß den dir dargestellten Ergebnissen gelten folgende Prioritäten im Umgang mit den Risiken:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Priorität 1 (RW = 6): | SH.2 | T.3 | T.4 |  |  |  |  |
| Priorität 2 (RW = 4): | L.1 | L.3 | L.3 | SH.3 | RK.1 | T.2 | T.5 |
| Priorität 3 (RW = 3): | L.2 | L.4 | SH.1 |  |  |  |  |
| Priorität 4 (RW = 2): | SH.4 | RK.2 | T.1 |  |  |  |  |

**Eintrittswahrscheinlichkeit**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Hoch |  |  |  |
| Mittel |  |  |  |
| Gering |  |  |  |
|  | Gering | Mittel | Hoch |

**Tragweite**